

Produktionsleitung Florencia González

Format 16 mm, Farbe
Länge 7 Minuten

Inhalt

In einem eleganten Fahrstuhl, zwischen dem achten und dem zehnten Stockwerk, erläutert ein Mann einem anderen die Eigentümlichkeiten von Zenons Paradoxon. (Anmerkung: Der griechische Philosoph Zenon der Ältere ist bekannt durch seine Aporien der Bewegung, z.B. durch den Nachweis, daß Achilles eine Schildkröte nie einholen könne, weil sie in dem Moment, in dem Achilles sie scheinbar erreicht hat, schon wieder einen, wenn auch stets kleiner werdenden Vorsprung hat.)

NOSOTROS

Wir

Regie, Buch Rodrigo Moreno

Assistenz Florencia González
Kamera Iván Grodz
Kameraführung Roberto Gironacci
Schnitt Ana Poliak
Ton Martín Grignaschi
Ausstattung Ulises Rosell, Andrés Tambornino
Musik Feliciano Brunelli
Produktionsleitung Verónica Cura-Santiago

Darsteller Franklin Caicedo, Héctor Bidonde,

Format 16 mm, Farbe
Länge 9 Minuten

Inhalt

Trelles und Amilcar teilen sich ein Zimmer in einer Pension, dessen Miete sie seit langem nicht bezahlt haben. Trelles arbeitet als Kellner in einer typischen Kneipe von Buenos Aires, während Amilcar als Bolero-Sänger aufzutreten versucht. Der Wirt der Pension verlangt sofortige Bezahlung in einem Augenblick, da Trelles, die einzige Stütze des Duos, seine Arbeit verliert. Beiden droht Obdachlosigkeit. Sie entschließen sich, in einer Fußgängerzone aufzutreten, um wenigstens ein paar Almosen zu verdienen.

ORTOÑO PORTEÑO

Herbstliches Buenos Aires

Regie Nicolás Cubría
Buch Nicolás Cubría, Hernán Musaluppi

Assistenz Emiliano Torres
Kamera Tomás Vignau, Sol Lopatín
Kameraführung Javier Juliá, Paula Astiz
Ton Federico Billordo
Schnitt Marco Scalisi
Ausstattung Gabriela Golder
Musik Astor Piazzolla, Arturo Penón, Rodolfo Medero
Produktionsleitung Rodrigo Vázquez

Darsteller Arturo Penón, Marcelo Moura, Manuela Pérez

Format 35 mm, Farbe
Länge 15 Minuten

Inhalt

Ein alter Bandoneonspieler und ein orientierungsloser Junge begleiten Astor Piazzolla in seinen beiden letzten Lebensjahren und über seinen Tod hinaus. Eine Hommage an den großen argentinischen Musiker, in der sich sein Leben mit dem der beiden Personen aus dem melancholischen Buenos Aires vermischt.

EL PERRO NEGRO (LA CONCIENCIA)

Der schwarze Hund (Das Gewissen)

Regie, Buch Fernando Priego Ruiz

Kamera Federico Guastavino
Kameraführung Cobi Migliora
Ton, Schnitt Javier Juliá, Lucas Schiaffi
Musik Eric Satie
Produktionsleitung Maria Eugenia Sueiro, Emilce Díaz

Darsteller Alfred Hopkins

Format 16 mm, Farbe und Schwarzweiß
Länge 8 Minuten

Inhalt

Der Mann ist ganz unvermeidlich wieder eingeschlafen. Doch in der Einsamkeit seiner Träume wird das Gewissen wieder wach. Dieser Traum wird ganz anders sein, so wie es auch das Gewissen eines jeden Menschen auf Erden ist. Der 'schwarze Hund' ist nur einer dieser Träume, nur einer von allen Menschen.

LA PIEL DE LA GALLINA

Gänsehaut

Regie, Buch, Schnitt Nicolás Saad

Kamera Diego Yaker
Ton Adriano Salgado
Ausstattung Jessica La Torre
Produktionsleitung Diego Yaker

Darsteller Alberto Busaid, Xavier Bustos López, Daniel Dibiase

Format 16 mm, Farbe
Länge 9 Minuten

Inhalt

An einer Autoraststätte fährt ein Wagen vor. Während der Angestellte Benzin in den Tank füllt, hört er im Kofferraum eine jammernde Stimme. Er versucht, die Klappe zu öffnen, aber sein Chef hält ihn davon ab. Als der Wagen weggefahren ist, berichtet ihm der Angestellte, was er gehört hat. Da kommt der Wagen zurück...